

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Jens Grode
Marktplatz 4
65424 Rüsselsheim

Fraktion der CDU
in der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Rüsselsheim am Main

Michael Ohlert
Fraktionsvorsitzender
Rathaus / Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim
Telefon: 06142/61717

Geschäftsführer:
Matthias Metz
matthias.metz@cdu-ruesselsheim.de

fraktion@cdu-ruesselsheim.de
www.cdu-ruesselsheim.de

Rüsselsheim, 06.12.2017

Antrag zur „Beitragsfreiheit Kindertagesstätten für 3 bis 6-jährige“ ab dem 01.August 2018

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt:

1. sich nach Beschluss des Gesetzes zur Gebührenfreistellung für die Betreuung für Kinder ab 3 Jahren, ab dem 1. August 2018, an diesem Programm zu beteiligen.
2. der Stadtverordnetenversammlung eine Gegenüberstellung der aktuellen Einnahmen durch die Gebührensatzung und der zukünftigen Zuschüsse des Landes Hessen vorzulegen.
3. zu prüfen, welche finanziellen Auswirkungen eine Gebührenfreistellung über die Betreuungszeit von 6 Stunden hinaus auf den Haushalt hat. Die Einnahmen durch den Landeszuschuss sind mit einzubeziehen.
4. der Stadtverordnetenversammlung eine angepasste Gebührensatzung vor Beschlussfassung des Haushaltes 2018 vorzulegen.
5. die veränderte Gebührenstruktur in einer Fortschreibung des Haushaltsplanes 2018 zu berücksichtigen.

Begründung:

Die finanzielle Entlastung von Familien mit Kindern ist ein Beitrag zum immer stärker werdenden Wunsch nach einer Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das Angebot der Hessischen Landesregierung, dass die Kindergartenbetreuung in Hessen vom 1. August 2018 an für sechs Stunden am Tag beitragsfrei sein soll, ist eine Investition in die Zukunft, um Rüsselsheim noch familienfreundlicher zu gestalten. Das dritte Kindergartenjahr ist schon seit 2007 für fünf Stunden am Tag beitragsfrei, und die Eltern zahlen nur für längere Betreuungszeiten. Mit Beginn des nächsten Kindergartenjahres können vom ersten bis dritten Kindergartenjahr sechs Stunden unentgeltlich angeboten werden. Die Entscheidung, die Beitragsbefreiung umzusetzen, muss allerdings vor Ort getroffen werden. Daher muss die Gebührensatzung für das kommende Kindergartenjahr entsprechend geändert werden.



Michael Ohlert
CDU Fraktion